



*Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,  
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,  
die uns die Erfahrung gelehrt hat.*

Hal Borland

Wir danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen  
und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.  
Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2013  
wünscht Ihnen  
Ihr Team der Weserbergland AG

## Imagekampagne Klimaschutz wirbt mit Köpfen aus dem Weserbergland *plus*

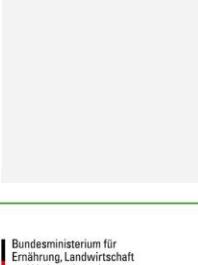
„Klimaschutz heißt mitmachen“. Unter diesem Motto startete die BioenergieRegion Weserbergland *plus* – ein Projekt der Weserbergland AG - gemeinsam mit Klimaschutzverantwortlichen in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg/Weser und Schaumburg eine Imagekampagne. Hintergrund ist, die Öffentlichkeit für das Themenfeld Klima-/ Umweltschutz und Erneuerbare Energien zu sensibilisieren. Neben Landrätin Angela Schürzeberg, Holzminden und den Landräten Rüdiger Butte, Hameln-Pyrmont, Detlev Kohlmeier, Nienburg/Weser, Jörg Farr, Schaumburg werben bis zu sieben weitere Personen aus den jeweiligen Landkreisen für mehr Engagement in Sachen Klimaschutz.

Hans-Jürgen Hesse, Projektleiter der Weserbergland AG, ist überzeugt: „Mit der plakativen Abbildung von Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Berufszweigen wie Traute Römisch als Schauspielerin oder Siegfried Groth als Geschäftsführer der Schulen Dr. Kurt Blindow wird das Vertrauen in alternative Energien gestärkt“.

„Es muss nicht gleich in eine Solaranlage auf dem eigenen Hausdach investiert werden. Öfter mal das Auto zugunsten des Fahrrades stehen lassen, hilft sowohl der Umwelt als auch der Gesundheit“, appelliert Butte, selbst leidenschaftlicher Fahrradfahrer.

Zunächst werden Plakate im DIN A1-Format in öffentlichen Gebäuden, Unternehmen und Geschäften ausgehängt. „Jeder Bürger kann selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen. Ob durch umweltfreundliches Verhalten beim Stromsparen oder durch Maßnahmen im Rahmen der energetischen Haussanierung“, ermuntert auch Farr zum Mitmachen. .

„Es muss aber auch nicht gleich in eine neue Heizungsanlage investiert werden. Öfter mal die Dusche einem Vollbad vorziehen, hilft sowohl der Umwelt als auch der Gesundheit“, rät Schürzeberg. Die Imagekampagne wird zeitgleich in allen REK *plus*-Landkreisen durchgeführt.





## Bioenergie-Region setzt Impulse für die die Energiewende

### Erfolgreiche Präsentation der BioenergieRegion Weserbergland *plus* in Berlin

Zum Abschluss der ersten Phase (2009-2012) des Wettbewerbs "Bioenergie-Regionen" hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Vertreter der Regionen zu einer zweitägigen Konferenz nach Berlin eingeladen, um ihre bisherigen Erfolge vorzustellen. Das Projektteam der BioenergieRegion Weserbergland *plus* präsentierte die Erfolge der Region anhand gelungener Praxisbeispiele.



Bild: Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Gerd Müller (M.) mit Vertretern „seiner Bioenergie-Regionen“  
Quelle: FNR

Eine wichtige Rolle spielte bei der Präsentation der 10 bundesweit ausgewählten Bioenergie-Regionen vor mehr als 150 Gästen die jüngste Videoproduktion. In dem Film werden die Ergebnisse der von der Weserbergland AG in Auftrag gegebenen Biomassepotenzialstudie in der BioenergieRegion Weserbergland *plus* anschaulich dargestellt. Die Studie liefert belastbares Zahlenmaterial zum Anbauumfang von Energiepflanzen, über die Nutzung organischer Dünger sowie die Energieholznutzung in Staats- und Privatwald für die Landkreise der Regionalen Entwicklungskooperation (Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg/Weser und Schaumburg). „Die Kongressteilnehmer waren von der unterhaltsamen und kurzweiligen Aufbereitung der Studienergebnisse sehr ange- tan“, schildert Hans-Jürgen Hesse, Projektleiter.

„Auch in der nächsten Projektphase werden wir die Öffentlichkeitsarbeit als wichtiges Instrument nutzen. Auf diese Weise können Ergebnisse aus neuen Studien über die



Bild: Hans-Jürgen Hesse (r.) mit Folkart Müller bei Videoaufnahmen,  
Quelle: a.b.media.  
Link zum Video auf Startseite von [www.bioenergie-weserbergland-plus.de](http://www.bioenergie-weserbergland-plus.de)

Effizienz von Stoffströmen oder in Sachen Steigerung der regionalen Wertschöpfung an Politik, Wirtschaft und Bevölkerung in verständlicher Weise weitergegeben und damit eine flächendeckende Aufklärung betrieben werden“, betont Hesse.

## BioenergieRegion Weserbergland *plus* weiter dabei

### Gezielte Steigerung von Wertschöpfung und Effizienz in Kooperation mit „Zwillingsregion“ Northeim

Das Team der BioenergieRegion Weserbergland *plus* ist im Auftrag der REK Weserbergland *plus* unter Federführung der Weserbergland AG auch in der zweiten bundesweiten Projektphase mit dabei. Als „Zwillingsregion“ der Weserschiene wurde der Landkreis Northeim ausgewählt, um gegenseitig von bisherigen Erfahrungen zu profitieren und künftige Aktivitäten gemeinsam durchzuführen. Aufgrund des großen Erfolges der ersten Förderphase (2009 bis 2012) unterstützt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) deutschlandweit 21 Regionen bei der Umsetzung erweiterter Regionalentwicklungskonzepte bis Mitte 2015.

## SOLTEC 2012: Erstklassig besetzte Vortragsreihe zieht interessiertes Publikum an

Im Rahmen der 17. SOLTEC – Fachmesse für Sonne und Energie – in Hameln veranstaltete die BioenergieRegion Weserbergland *plus* – ein Projekt der Weserbergland AG – gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Weserbergland eine erstklassig besetzte Fachtagung rund um die Themen Energieeffizienz im Altbau, Erneuerbare Energien und Netze. Anerkannte Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet fanden sich im Haus des Kunstkreises in Hameln ein, um ihre Erfahrungen und Erkenntnisse vorzutragen. Mehr als 100 Gäste aus Öffentlichkeit, Handwerk, Landwirtschaft sowie aus Politik und Verwaltung diskutierten mit den Referenten, knüpften Kontakte und tauschten Ideen aus.

Die Vorträge stehen unter [www.bioenergie-weserbergland-plus.de](http://www.bioenergie-weserbergland-plus.de) zum Download bereit.



Bild: Begrüßung durch Landrat Rüdiger Butte, Hameln-Pyrmont

### Impressum

Herausgeber:  
Weserbergland AG  
BioenergieRegion Weserbergland *plus*  
HefeHof 8  
31785 Hameln  
Fon 05151 / 585 1003  
Fax 05151 / 585 1099  
h.langer@weserberglandag.de

[www.bioenergie-weserbergland-plus.de](http://www.bioenergie-weserbergland-plus.de)